

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Direktorin: Prof. Dr. Martina de Zwaan

Tel.: 0511-532 6570 • E-Mail: deZwaan.Martina@mh-hannover.de • <https://www.mhh.de/kliniken-der-mhh/klinik-fuer-psychosomatik-und-psychotherapie>

Keywords: Essstörungen, Gewichtsstörungen, Adipositas, Adipositaschirurgie, Psychoonkologie, Transplantationsmedizin, Sucht, Abhängigkeitserkrankungen

Forschungsprofil

Zu den Forschungsschwerpunkten der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie zählen Ess- und Gewichtsstörungen, psychosoziale Aspekte in der Transplantationsmedizin, Onkologie, Kardiologie und Adipositasbehandlung sowie nicht-stoffgebundene Abhängigkeitserkrankungen. Im Bereich Transplantationsmedizin forscht unsere Klinik u.a. gefördert durch das Deutsche Zentrum für Lungenforschung (DZL) an psychosozialen Aspekten zum Zeitpunkt der Listung zur Lungentransplantation und deren prädiktiver Aussagekraft auf den weiteren Verlauf nach erfolgter Transplantation. Das Innovationsfondsprojekt „NTx360°“ fokussiert auf die Verbesserung der Nachsorge von Patient:innen nach Nierentransplantation, mit dem Ziel ein möglichst langes Patient:innen- und Transplantatüberleben und eine Reduktion von stationär behandlungsbedürftigen Komplikationen zu erreichen. Im Bereich der Psychoonkologie werden zwei von der Deutschen Krebshilfe geförderte Projekte durchgeführt. „OptiScreen“ ist eine multizentrische prospektive Studie unserer Klinik in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Leipzig und dem Universitäts-Krebs-Centrum Dresden, bei dem es um die Optimierung der Identifikation psychisch belasteter, behandlungsbedürftiger Patient:innen und deren Zuweisung zur Psychoonkologie geht. In der neukonzipierten Schulung „OptiScreen“ wird das Pflegepersonal der viszeralonkologischen Stationen an den drei Standorten entsprechend geschult. Das Projekt „LUPE“ ist eine multizentrische Längsschnittstudie zum psychoonkologischen Unterstützungsbedarf bei Patient:innen und deren Angehörigen, stratifiziert nach biopsy-

chosozialen Einflussfaktoren, das an den Standorten Leipzig, Hannover und Berlin durchgeführt wird. „Liebend gern erziehen – trotz Krebs“ ist ein vom Rotary Club Verden und KlinStrucMed-Programm der MHH gefördertes Projekt. Hier haben krebserkrankte Eltern mit minderjährigen Kindern die Gelegenheit, an einem Online-Elterntaining („Triple P“) teilzunehmen. Weiterhin ist unsere Klinik Studienzentrum in zwei multizentrischen Studien im Bereich der Psychokardiologie. In der BMBF-geförderten, randomisiert-kontrollierten TEACH-Studie wird überprüft, ob eine langfristige, patientenzentrierte und teambasierte Unterstützung bei psychisch belasteten Patient:innen mit koronarer Herzerkrankung die Lebensqualität, Herz-Kreislauf-Risikofaktoren und psychische Belastung stärker verbessert als die medizinische Standardbehandlung. In der 3-armigen multizentrischen randomisierten, kontrollierten, prospektiven PSY-HEART-II-Studie (RCT) soll untersucht werden, ob eine präoperative psychologische Intervention, die auf die Erwartungen der Patient:innen (EXPECT) abzielt, die Ergebnisse 6 Monate nach einer koronaren Bypass-Operation verbessern kann. Im Bereich Adipositaschirurgie liegt der derzeitige Fokus auf der Evaluierung einer aktualisierten Version des in unserer Abteilung entwickelten Quality of Life for Obesity Surgery (QOLOS) Questionnaire. Das Patient-Reported-Outcome-Instrument (PRO-measure) eignet sich als patientenorientierter Endpunkt zur Verlaufsmessung und zur Beurteilung des Behandlungserfolgs der chirurgischen Adipositasbehandlung. Der Forschungsschwerpunkt substanzungebundene Abhängigkeitserkrankungen beschäftigt sich vor allem mit den Themen Kaufsucht, Computerspielstörung und Soziale-Netzwerke-Nutzungsstörung. Im Rahmen der transregionalen DFG-Forschungsgruppe 2974 "Affecti-

SEELISCHE GESUNDHEIT

ve and Cognitive Mechanisms of Specific Internet Use Disorders" sind in unserer Abteilung zwei DFG-Projekte zu affektiven und kognitiven Mechanismen sowie Stressvulnerabilität bei riskanter bzw. pathologischer Internetnutzung angesiedelt.

Ausgewähltes Forschungsprojekt

RP5: Effekte akuten Stresses auf Reizreaktivität und implizite kognitive Mechanismen bei einer Störung des Kaufverhaltens und einer Sozialen-Netzwerks-Nutzungsstörung

Menschen können nicht nur von Substanzen, sondern auch von belohnenden Verhaltensweisen abhängig werden. Kaufsucht ist ein Beispiel für eine solche Verhaltenssucht. Mit der zunehmenden Digitalisierung des Alltags und der Ausbreitung des E-Commerce ist eine Verlagerung der Kaufsucht ins Internet zu beobachten, was als spezifische Internetnutzungsstörung diskutiert wird. Auch das zwischenmenschliche Kommunikationsverhalten ist mittlerweile online-dominiert über soziale Netzwerke. Sowohl Personen mit Online-Kaufsucht als auch Menschen mit einer Soziale-Netzwerke-Nutzungsstörung (SNNS) berichten über negative Konsequenzen des wiederholten Kontrollverlusts über die Nutzung der jeweiligen First-Choice-Applikation. Sowohl Online-Kaufsucht als auch SNNS kommen bei Frauen häufiger vor als bei Männern.

Reizreaktivität und das Verlangen, eine Substanz zu konsumieren (Craving), werden als zugrundeliegende Mechanismen bei der Entwicklung und Aufrechterhaltung von sowohl Substanzkonsumstörungen als auch von nicht-stoffgebundenen Süchten (Verhaltenssüchten) beschrieben. Ebenso gelten implizite kognitive Mechanismen als Schlüsselkomponenten eines suchtartigen Verhaltens, einschließlich Aufmerksamkeitsverzerrungen und impliziten Assoziationen gegenüber einer Substanz bzw. bestimmter verhaltensrelevanter Stimuli. Das I-PACE (Interaction of Person-Affect-Cognition Execution) Modell bietet einen theoretischen Rahmen zur Beschreibung zentraler Komponenten der Entwicklung und Aufrechterhaltung eines suchtartigen Verhaltens, welches auch das Zusammenspiel von

Reizreaktivität, Verlangen und impliziten Kognitionen beinhaltet. Zusätzlich wird davon ausgegangen, dass Stress die affektiven und kognitiven Reaktionen von Personen mit einer Verhaltenssucht, wie beispielsweise einer Internetnutzungsstörung, beeinflussen kann.

Bisherige Studien zeigen bereits die Relevanz von Reizreaktivität und Verlangen bei Online-Kaufsucht und SNNS sowie von impliziten Kognitionen bei einer Störung des Kaufverhaltens auf. Studien zur Bedeutsamkeit von impliziten Kognitionen bei SNNS sowie von akutem Stress und der Interaktion aller Variablen bei beiden Störungsbildern fehlen. Dieses Projekt befasst sich mit dem Einfluss akuten Stresses auf die Reizreaktivität, das Verlangen und implizite Kognitionen in vier Gruppen: Frauen mit einer 1) Online-Kaufsucht und 2) SNNS im Vergleich zu Frauen mit 3) unproblematischem Online-Kaufverhalten und 4) unproblematischer Nutzung sozialer Netzwerke. Neben den diagnostischen Verfahren und experimentellen, neuropsychologischen Paradigmen der Kernbatterie werden der Implizite Assoziationstest und die Dot-Probe-Aufgabe mit suchtbezogenen Stimuli durchgeführt. Akuter Stress wird mittels rier Social Stress Test und einer nicht-stressindizierenden Kontrollbedingung untersucht.

Es handelt sich um ein Teilprojekt der transregionalen DFG-Forschungsgruppe FOR 2974, das an zwei Standorten durchgeführt wird: MHH (Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie) und Universität Duisburg-Essen (Allg. Psychologie: Kognitionspsychologie). Weiterer Kooperationspartner ist die Ruhr-Universität Bochum (Kognitionspsychologie).

» Projektleitung: Müller, Astrid Gertrud Margarete (Prof. Dr. Dr.); Kooperationspartner: Wolf, Oliver (Prof.), LWL-Universitätsklinikum Bochum; Wegmann, Elisa (Dr. rer. nat.), Universität Duisburg/Essen, Essen, Deutschland; Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Weitere Forschungsprojekte (mit Stichtag 01.12.2021)

Behavioral and dietary intervention to reduce weight in adult overweight and obese kidney transplant recipients.

» Projektleitung: Nöhre, Mariel (PD Dr.); Förderung: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK)

SEELISCHE GESUNDHEIT

Deutsches Zentrum für Lungenforschung (DZL) - Translationale Forschung zur Bekämpfung weitverbreiteter Lungenerkrankungen

- » Projektleitung: de Zwaan, Martina (Prof. Dr.); Förderung: Helmholtz Zentrum München

DZL 3.0 ELD Psychosomatic

- » Projektleitung: Zwaan, Martina (Prof. Dr.); Förderung: Helmholtz Zentrum München
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

Einflussfaktoren auf psychischen Distress bei Personen mit hereditären Tumordispositionssyndromen und ihren Angehörigen (gemeinsamGEN)

- » Projektleitung: Zimmermann, Tanja (Prof. Dr.); Förderung: Else Kröner-Fresenius-Stiftung

Food Addiction / Eating Addiction

- » Projektleitung: Albayrak, Özgür (Dr.); Förderung: Institut Danone Ernährung für Gesundheit e. V.

Hannoveraner Psychoonkologie Symposium

- » Projektleitung: Zimmermann, Tanja (Prof. Dr.); Förderung: Claudia von Schilling
Foundation for Breast Cancer Research

Längsschnittanalyse des psycho-onkologischen Unterstützungsbedarfs bei Patienten und deren Angehörigen stratifiziert nach biopsychosozialen Einflussfaktoren (LUPE)

- » Projektleitung: Zimmermann, Tanja (Prof. Dr.); Förderung: Universität Leipzig

Liebig gern erziehen - trotz Krebs? Online-basiertes Erziehungsprogramm für krebserkrankte Eltern

- » Projektleitung: Zimmermann, Tanja (Prof. Dr.); Förderung: Dr. August und Erika
Appenrodt-Stiftung

Optimierte psychoonkologische Versorgung durch einen inter-disziplinären Versorgungsalgorithmus vom Screening zur Intervention (OptiScreen)

- » Projektleitung: Zimmermann, Tanja (Prof. Dr.); Förderung: Stiftung Deutsche Krebshilfe

Präoperative Optimierung von Patientenerwartungen zur Verbesserung der Behandlungsergebnisse bei Patienten der Herzchirurgie (PSY-HEART II)

- » Projektleitung: Zimmermann, Tanja (Prof. Dr.); Förderung: Philipps-Universität Marburg
(AöR)

RP2: Der Transfer von zielgerichtetem zu automatisiertem Verhalten und moderierende Effekte von akutem Stress bei der Computerspielstörung und der Störung des Kaufverhaltens

- » Projektleitung: Müller, Astrid Gertrud Margarete (Prof. Dr. Dr.); Förderung: Deutsche
Forschungsgemeinschaft (DFG)

Wirksamkeit teambasierter Behandlung für psychisch belastete Patienten in der Sekundärprävention der chronischen koronaren Herzkrankheit - eine randomisiert-kontrollierte Studie

- » Projektleitung: de Zwaan, Martina (Prof. Dr.); Förderung: Universitätsmedizin Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen

SEELISCHE GESUNDHEIT

Originalpublikationen

- Borgolte A, Roy M, Sinke C, Wiswede D, Stephan M, Bleich S, Münte TF, Szyck GR. Enhanced attentional processing during speech perception in adult high-functioning autism spectrum disorder: An ERP-study. *Neuropsychologia* 2021;161:108022
- Brederecke J, Heise A, Zimmermann T. Body image in patients with different types of cancer. *PLoS One* 2021;16(11):e0260602
- Castro-Calvo J, King DL, Stein DJ, Brand M, Carmi L, Chamberlain SR, Demetrovics Z, Fineberg NA, Rumpf HJ, Yücel M, Achab S, Amekar A, Bahar N, Blaszczynski A, Bowden-Jones H, Carbonell X, Chan EML, Ko CH, de Timary P, Dufour M, Grall-Bronnec M, Lee HK, Higuchi S, Jimenez-Murcia S, Király O, Kuss DJ, Long J, Müller A, Pallanti S, Potenza MN, Rahimi-Movaghar A, Saunders JB, Schimmenti A, Lee SY, Siste K, Spritzer DT, Starcevic V, Weinstein AM, Wölfling K, Billieux J. Expert appraisal of criteria for assessing gaming disorder: an international Delphi study. *Addiction* 2021;116(9):2463-2475
- Deter HC, Orth-Gomér K, Rauch-Kröhnert U, Albus C, Ladwig KH, Söllner W, de Zwaan M, Grün AS, Rohlf J, Hellmich M, Herrmann-Lingen C, Weber C, SPIRR-CAD - Study Group. Depression, anxiety, and vital exhaustion are associated with pro-coagulant markers in depressed patients with coronary artery disease - A cross sectional and prospective secondary analysis of the SPIRR-CAD trial. *J.Psychosom.Res.* 2021;151:110659
- Dickhut C, Hase C, Gruner-Labitzke K, Mall JW, Köhler H, de Zwaan M, Müller A. No addiction transfer from preoperative food addiction to other addictive behaviors during the first year after bariatric surgery. *Eur.Eat.Disord.Rev.* 2021;29(6):924-936
- Dinkel A, Goerling U, Hönig K, Karger A, Maatouk I, Petermann-Meyer A, Senf B, Woellert K, Wunsch A, Zimmermann T, Schulz-Kindermann F. Psychooncological care for patients with cancer during 12 months of the Covid-19 pandemic: Views and experiences of senior psychooncologists at German Comprehensive Cancer Centers. *Psychooncology* 2021;30(11):1982-1985
- Ernst M, Werner AM, Tibubos AN, Beutel ME, de Zwaan M, Brähler E. Gender-Dependent Associations of Anxiety and Depression Symptoms With Eating Disorder Psychopathology in a Representative Population Sample. *Front.Psychiatry.* 2021;12:645654
- Georgiadou E, Koopman A, Müller A, Lemenager T, Hillemecher T, Kiefer F. Who Was Shopping More During the Spring Lockdown 2020 in Germany?. *Front.Psychiatry.* 2021;12:650989
- Haas M, Jakubovski E, Fremer C, Dietrich A, Hoekstra PJ, Jäger B, Müller-Vahl KR, EMTICS Collaborative Group. Yale Global Tic Severity Scale (YGTSS): Psychometric Quality of the Gold Standard for Tic Assessment Based on the Large-Scale EMTICS Study. *Front.Psychiatry.* 2021;12:626459
- Hennemann K, Bauer-Hohmann M, Klewitz F, Tegtbur U, Pape L, Schiffer L, Schiffer M, de Zwaan M, Nöhre M. Organ integration in kidney transplant patients - Results of a KTx360 degrees substudy. *J.Psychosom.Res.* 2021;145:110464
- Koopmann A, Georgiadou E, Reinhard J, Müller A, Lemenager T, Kiefer F, Hillemecher T. The Effects of the Lockdown during the COVID-19 Pandemic on Alcohol and Tobacco Consumption Behavior in Germany. *Eur.Addict.Res.* 2021;27(4):242-256
- Koopmann A, Müller A, Lemenager T, Hillemecher T, Kiefer F, Georgiadou E. Auswirkungen des Lockdowns im Frühjahr 2020 während der COVID-19-Pandemie auf das Ess- und Sportverhalten – Ergebnisse einer Onlinebefragung. *Diabetol Stoffwechs.* 2021;16(6):498-505
- Krause AV, Bertram A, Nöhre M, Bauer-Hohmann M, Schiffer M, de Zwaan M. Use of an electronic medication monitoring device to estimate medication adherence in kidney transplant patients. *Transl.Behav.Med.* 2021;11(3):842-851
- Laskowski NM, Ernst A, Meyer V, Trillmich T, Müller A. Inanspruchnahme eines Beratungsangebots zu exzessivem Medienkonsum. *Sucht* 2021;67(5):235-243
- Laskowski NM, Georgiadou E, Tahmassebi N, de Zwaan M, Müller A. Psychische Komorbidität bei Kaufsucht im Vergleich zu anderen psychischen Störungen. *Psychotherapeut* 2021;66(2):113-118
- Laskowski NM, Trotzke P, de Zwaan M, Brand M, Müller A. Deutsche Übersetzung der Diagnosekriterien für die Kauf-Shoppping-Störung. *Sucht* 2021;67(6):323-330

SEELISCHE GESUNDHEIT

- Müller A, Laskowski NM, Trotzke P, Ali K, Fassnacht DB, de Zwaan M, Brand M, Häder M, Kyrios M. Proposed diagnostic criteria for compulsive buying-shopping disorder: A Delphi expert consensus study. *J.Behav.Addict.* 2021;10(2):208-222
- Mullins N, Kang J, Campos AI, Coleman JRI, Edwards AC, Galfalvy H, Levey DF, Lori A, Shabalin A, Starnawska A, Su MH, Watson HJ, Adams M, Awasthi S, Gandal M, Hafferty JD, Hishimoto A, Kim M, Okazaki S, Otsuka I, Ripke S, Ware EB, Bergen AW, Berrettini WH, Bohus M, Brandt H, Chang X, Chen WJ, Chen HC, Crawford S, Crow S, DiBlasi E, Duriez P, Fernández-Aranda F, Fichter MM, Gallinger S, Glatt SJ, Gorwood P, Guo Y, Hakonarson H, Halmi KA, Hwu HG, Jain S, Jamain S, Jiménez-Murcia S, Johnson C, Kaplan AS, Kaye WH, Keel PK, Kennedy JL, Klump KL, Li D, Liao SC, Lieb K, Lilienfeld L, Liu CM, Magistretti PJ, Marshall CR, Mitchell JE, Monson ET, Myers RM, Pinto D, Powers A, Ramoz N, Roepke S, Rozanov V, Scherer SW, Schmahl C, Sokolowski M, Strober M, Thornton LM, Treasure J, Tsuang MT, Witt SH, Woodside DB, Yilmaz Z, Zillich L, Adolfsson R, Agartz I, Air TM, Alda M, Alfredsson L, Andreassen OA, Anjorin A, Appadurai V, Soler Artigas M, Van der Auwera S, Azevedo MH, Bass N, Bau CHD, Baune BT, Bellivier F, Berger K, Biernacka JM, Bigdeli TB, Binder EB, Boehnke M, Boks MP, Bosch R, Braff DL, Bryant R, Budde M, Byrne EM, Cahn W, Casas M, Castela E, Cervilla JA, Chaumette B, Cichon S, Corvin A, Craddock N, Craig D, Degenhardt F, Djurovic S, Edenberg HJ, Fanous AH, Foo JC, Forstner AJ, Frye M, Fullerton JM, Gatt JM, Gejman PV, Giegling I, Grabe HJ, Green MJ, Grevet EH, Grigoriou-Serbanescu M, Gutierrez B, Guzman-Parra J, Hamilton SP, Hamshere ML, Hartmann A, Hauser J, Heilmann-Heimbach S, Hoffmann P, Ising M, Jones I, Jones LA, Jonsen L, Kahn RS, Kelsoe JR, Kendler KS, Kloiber S, Koenen KC, Kogevinas M, Konte B, Krebs MO, Landén M, Lawrence J, Leboyer M, Lee PH, Levinson DF, Liao C, Lissowska J, Lucae S, Mayoral F, McElroy SL, McGrath P, McGuffin P, McQuillin A, Medland SE, Mehta D, Melle I, Milaneschi Y, Mitchell PB, Molina E, Moriken G, Mortensen PB, Müller-Myhsok B, Nievergelt C, Nimgaonkar V, Nöthen MM, O'Donovan MC, Ophoff RA, Owen MJ, Pato C, Pato MT, Penninx BWJH, Pimm J, Pistis G, Potash JB, Power RA, Preisig M, Quedstedt D, Ramos-Quiroga JA, Reif A, Ribasés M, Richarte V, Rietschel M, Rivera M, Roberts A, Roberts G, Rouleau GA, Rovaris DL, Rujescu D, Sánchez-Mora C, Sanders AR, Schofield PR, Schulze TG, Scott LJ, Serretti A, Shi J, Shyn SI, Sirignano L, Sklar P, Smeland OB, Smoller JW, Sonuga-Barke EJS, Spalletta G, Strauss JS, Świątkowska B, Trzaskowski M, Turecki G, Vilar-Ribó L, Vincent JB, Völzke H, Walters JTR, Shannon Weickert C, Weickert TW, Weissman MM, Williams LM, Wray NR, Zai CC, Ashley-Koch AE, Beckham JC, Hauser ER, Hauser MA, Kimbrel NA, Lindquist JH, McMahon B, Oslin DW, Qin X, Major Depressive Disorder Working Group of the Psychiatric Genomics Consortium, Bipolar Disorder Working Group of the Psychiatric Genomics Consortium, Eating Disorders Working Group of the Psychiatric Genomics Consortium, German Borderline Genomics Consortium, MVP Suicide Exemplar Workgroup, VA Million Veteran Program, Agerbo E, Borglum AD, Breen G, Erlangsen A, Esko T, Gelemler J, Hougaard DM, Kessler RC, Kranzler HR, Li QS, Martin NG, McIntosh AM, Mors O, Nordentoft M, Olsen CM, Porteous D, Ursano RJ, Wasserman D, Werge T, Whiteman DC, Bulik CM, Coon H, Demontis D, Docherty AR, Kuo PH, Lewis CM, Mann JJ, Rentería ME, Smith DJ, Stahl EA, Stein MB, Streit F, Willour V, Ruderfer DM. Dissecting the Shared Genetic Architecture of Suicide Attempt, Psychiatric Disorders, and Known Risk Factors. *Biol.Psychiatry* 2022;91(3):313-327
- Nalbant B, Karger A, Zimmermann T. Cancer and Relationship Dissolution: Perspective of Partners of Cancer Patients. *Front.Psychol.* 2021;12:624902
- Neubert L, Peters L, Tkachenko D, Zimmermann T. Couples After Renal Transplantation: Impact of Sex and Relationship Quality on Adherence in a Prospective Study. *Transplant.Proc.* 2021;53(5):1599-1605
- Nöhre M, de Zwaan M, Bauer-Höhm M, Ius F, Valtin C, Gottlieb J. The Transplant Evaluation Rating Scale Predicts Clinical Outcomes 1 Year After Lung Transplantation: A Prospective Longitudinal Study. *Front.Psychiatry.* 2021;12:704319
- Schiffer L, Gertges R, Nöhre M, Schieffer E, Tegtbaur U, Pape L, de Zwaan M, Schiffer M. Use and preferences regarding internet-based health care delivery in patients with chronic kidney disease. *BMC Med.Inform.Decis.Mak.* 2021;21(1):34
- Thomas TA, Wolter C, Lesener T, Gusy B. Wenn weniger trinken mehr ist: Differenzielle Ergebnisse einer Alkoholintervention bei Studierenden. *Präv Gesundheitsf* 2021;
- Wilhelm J, Birkenstock A, Buchholz V, Müller A, Aly SA, Gruner-Labitzke K, Koehler H, Lichtinghagen R, Jahn K, Groh A, Kahl KG, de Zwaan M, Hillemaacher T, Bleich S, Frieling H. Promoter Methylation of LEP and LEPR before and after Bariatric Surgery: A Cross-Sectional Study. *Obes.Facts* 2021;14:93-99

SEELISCHE GESUNDHEIT

Wölfling K, Zecek A, Te Wildt B, Resmark G, Morawa E, Kersting A, von Wietersheim J, Müller A. Verhaltenssüchte in der psychosomatisch-psychotherapeutischen Versorgung. *Psychother. Psychosom. Med. Psychol.* 2022;72(3-4):139-147

Wolter C, Lesener T, Thomas TA, Hentschel AC, Gusy B. Finding the Right Balance: A Social Norms Intervention to Reduce Heavy Drinking in University Students. *Front. Public Health.* 2021;9:653435

Zimmermann T. Sexualität im Kontext von Krebserkrankungen. *Psychotherapie aktuell* 2021;13(2):30-33

Zimmermann T, Brederbecke J, Kopsch F, Hirschbach P. Psychometric Properties of the Questionnaire on Stress in Partners of Cancer Patients. *Eval. Health Prof.* 2022;45(2):147-156

Übersichtsarbeiten

Brand M, Müller A, Stark R, Steins-Loeber S, Klucken T, Montag C, Diers M, Wolf OT, Rumpf HJ, Wölfling K, Wegmann E. Addiction Research Unit: Affective and cognitive mechanisms of specific Internet-use disorders. *Addict. Biol.* 2021;26(6):e13087

Laskowski N, Müller A. Der Klick beim Kauf - Das unterschätzte Phänomen pathologisches Kaufens. *PSMR* 2021;4(116):32-42

Müller A, de Zwaan M. Psychosoziale Begutachtung vor Adipositaschirurgie. *PSMR* 2021;3(115):41-49

Müller A, Laskowski NM, Wegmann E, Steins-Loeber S, Brand M. Problematic Online Buying-Shopping: Is it Time to Considering the Concept of an Online Subtype of Compulsive Buying-Shopping Disorder or a Specific Internet-Use Disorder?. *Current Addiction Reports* 2021;8(4):494-499

Rumpf HJ, Batra A, Bischof A, Hoch E, Lindenberg K, Mann K, Montag C, Müller A, Müller KW, Rehbein F, Stark R, Wildt Bt, Thomasius R, Wölfling K, Brand M. Vereinheitlichung der Bezeichnungen für Verhaltenssüchte. *Sucht* 2021;67(4):181-185

Stark R, Müller A. Verhaltenssüchte: Definition, Klassifikation und Erscheinungsformen. *Psychotherapeut* 2021;66(2):91-96

Stephan M, de Zwaan M. Anorexia nervosa: Wissenswertes für die gynäkologische Praxis. *Frauenaerzt* 2021;62(10):718-722

Buchbeiträge, Monografien

de Zwaan M, Herpertz-Dahlmann B. Essstörungen (ICD-10 F50). In: Voderholzer Ulich; Hohagen; Fritz [Hrsg.]: *Therapie psychischer Erkrankungen state of the art* : 2021. München: Elsevier, 2021. S. 353-369

Jacobi C, de Zwaan M, Schmidt-Hantke J. Fütter- und Essstörungen. In: Hojer Jürgen; Knappe, Susanne [Hrsg.]: *Klinische Psychologie & Psychotherapie*. Berlin, Heidelberg: Springer, 2021. S. 1237-1278

Junginger T, Seibert-Grafe M, Zimmermann T. Menschliches Leid - Perspektiven der Medizin und Psychologie/Psychotherapie. In: Dreyer Mechthild; Dennebaum, Tonke; Junginger, Theodor; Seibert-Grafe, Monika [Hrsg.]: *Menschliches Leid - Perspektiven der Philosophie und Theologie, des Buddhismus und der Medizin*. Berlin, Germany: Springer, 2021. S. 91-121

Laskowski N, Meyer V, Müller A. Nicht-stoffgebundene Suchterkrankungen. In: Herzog David P; Turner, Daniel; Lieb, Klaus [Hrsg.]: *Psychiatrie hoch2*. München: Elsevier, 2022. S. 61-66

Müller A. Stoffungebundene Suchterkrankungen: Verhaltenssüchte. In: Rief Winfried; Schramm, Elisabeth; Strauß, Bernhard [Hrsg.]: *Psychotherapie: ein kompetenzorientiertes Lehrbuch*. München: Elsevier, 2021. S. 227-233

Zimmermann T, Ernst J. Meine Frau hat Krebs: Wie gehen wir als Paar mit der Erkrankung um. In: Berlin: Springer, 2021. S. 111 Seiten

Promotionen

Dickhut C (Dr. rer. biol. hum.): Affective updating in working memory and its association with cognitive emotion regulation.

Hase C (Dr. rer. biol. hum.): "Addiction Transfer" und allgemeine Psychopathologie nach Adipositaschirurgie: Follow-up Studie.

Horschke S (Dr. med. dent.): Individuelle und dyadische Prädiktoren des Körperbildes von Patienten mit Prostata- oder Kehlkopfkrebs.

Muldbücker P (Dr. med. dent.): Haben Frauen mehr Angst als Männer? Progredienzangst bei Paaren mit Krebserkrankungen: Einflussfaktoren und geschlechter-rollenspezifische Unterschiede.

SEELISCHE GESUNDHEIT

Schäfer G (Dr. med.): Partnership Satisfaction in Patients with Buying-Shopping Disorder.

Tkachenko D (Dr. med.): Dyadic coping of kidney transplant recipients and their partners sex and role differences.

Vogel B (Dr. med.): Aufmerksamkeitsprozesse und Inhibitionskontrolle bei pathologischem Kaufen.

Stipendium

Nöhre, Mariel (PD Dr.): Ellen-Schmidt-Programm (Habilitationförderung)

Wissenschaftspreis

Nöhre, Mariel (PD Dr.): Günter-Jantschek-Forschungspreis

Weitere Tätigkeiten in der Forschung

Müller, Astrid Gertrud Margarete (Prof. Dr. Dr.): Deutsche Gesellschaft für Essstörungen DGEES, Deutschland, Vorstandsmitglied; Deutsche Gesellschaft für Verhaltensmedizin und Verhaltensmodifikation DGVM, Deutschland, Vorstandsmitglied; International Society for the Study of Behavioral Addictions ISSBA, Ungarn, Vorstandsmitglied; Journal of Behavioral Addictions, Ungarn, Co-Editor; MHH Promotions-

kommission Dr. rer. biol. hum., Deutschland, Vorsitzende/r; SUCHT, Deutschland, Co-Editor.

Stephan, Michael (PD Dr.): Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM), Landesverband Niedersachsen, Deutschland, Vorsitzende/r.

Zimmermann, Tanja (Prof. Dr.): Deutschen Krebsgesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Psychoonkologie, Deutschland, Vorstandsmitglied; IMPP-Prüfungsbereich Psychologische Psychotherapie, Deutschland, Beirat; Kompetenzzentrum geschlechtersensible Medizin, Deutschland, Mitglied; MHH Promotionskommission Allgemeinmedizin, Deutschland, Mitglied; Psychotherapeutenkammer Niedersachsen, Palliativversorgung, Deutschland, Vorstandsmitglied.

Zwaan, Martina (Prof. Dr.): Deutsche Adipositas Gesellschaft DAG, Deutschland, Präsident/in; Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin DKPM, Deutschland, Vorstandsmitglied; DFG Fachkollegium Klin. Psychiatrie, Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Deutschland; MHH Sektion III, Deutschland, Vorsitzende/r.